

Getestete Alarm-Sets mit enormen Schwachstellen / Leben und Sachwerte bedroht / Nur auf Sicherheitstechnik vom Profi ist Verlass

Stiftung Warentest warnt vor Alarmanlagen zum Selbsteinbau

„Lücken im System“ – so urteilt die deutsche Stiftung Warentest über Alarmanlagen-Sets zum Selbsteinbau. Im Heft 11/2017 warnt sie vor massiven Schwachstellen, die diese Alarmsysteme mit sich bringen. Was eigentlich Leben sowie das Hab und Gut schützen soll, öffnet Einbrechern und Datendieben sämtliche Türen. Sicherheitsexperte Hansruedi Allenspach ist besorgt: „Solche Sets kursieren hundertfach im Internet, in Baumärkten und bei Discountern. Sie geben eine fatale Scheinsicherheit.“

„Was ist mir das Leben meiner Liebsten wert?“ Wenn es nach Sicherheitsexperte Hansruedi Allenspach geht, müsste sich diese Frage jeder stellen, der eine Alarmanlage kaufen möchte. Kaum einer würde sich damit zufriedengeben, dass die Anlage dieses Leben daheim nur halbwegs statt zuverlässig und rund um die Uhr vor Einbrechern, Brand oder austretendem Gas schützt. Umso mehr sollte laut Allenspach das aktuelle Urteil der deutschen Stiftung Warentest über Alarmanlagen-Sets zum Selbsteinbau aufrütteln: Vier Sets wurden unter die Lupe genommen, zwei mit „mangelhaft“, eine mit „ausreichend“ und eine mit „befriedigend“ getestet. Selbst bei der Anlage mit dem Qualitätsurteil „befriedigend“ warnt das Verbrauchermagazin im Heft 11/2017: Gelangt der Eindringling in das Haus, kann er die Alarmzentrale „einfach von der Wand nehmen. Sobald die Batterien entnommen und die Kabel gezogen sind, ist sie tot.“ Eine andere Anlage, die zusätzlich Smart-Home-Funktionen bietet, zeigt zudem enorme Sicherheitslücken beim Schutz sensibler Daten.

Sicherheitstechnik gehört in Profi-Hände

Bereits vor vier Jahren hatte die Stiftung Warentest Alarmanlagen-Sets zum Selbsteinbau getestet (Heft 06/2013). Alle Anlagen fielen damals durch. Ähnlich sieht es dieses Mal aus. Sicherheitsexperte Allenspach wundert das wenig: „Die Qualität dieser Anlagen ist fatal. Nur Sicherheitstechnik vom Profi hält, was sie verspricht.“ Allenspach weiss, wovon er redet. Er arbeitet bei Telenot, einem Hersteller von hochwertiger elektronischer Sicherheitstechnik und Alarmanlagen. Das

Der Pressedienst

MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN

Familienunternehmen produziert und entwickelt Sicherheitslösungen, die sämtliche Normen erfüllen. Und auf die wirklich Verlass ist.

Ein Beispiel für diese Zuverlässigkeit ist die Telenot-Alarmanlage compact easy. Sie wurde als „Deutschlands beste Alarmanlage“ und „Smart Home Produkt des Jahres 2016“ ausgezeichnet. Neben Einbruch- und Brandschutz übernimmt die compact easy bis zu 16 Smart-Home-Funktionen, wie das An- und Ausschalten des Lichts oder Öffnen bzw. Schliessen der Jalousien. Sie lässt sich per Touchbedienteil vor Ort oder mit der App „BuildSec“ via Smartphone oder Tablet überall und jederzeit steuern. Ihre einzelnen Sicherheitskomponenten, beispielsweise Bewegungs- und Rauchwarnmelder, tragen wie alle Telenot-Produkte das Gütesiegel der VdS Schadenverhütung, des SES Verbandes Schweizer Errichter von Sicherheitsanlagen und des VSÖ Verbandes der Sicherheitsunternehmen Österreich. Das Zusammenspiel der einzelnen Komponenten im gesamten Sicherheitssystem ist ebenfalls zertifiziert. „Das ist echte Sicherheit mit Brief und Siegel – empfohlen von der Polizei und Sachversicherern“, sagt Allenspach.

Fachmann deckt kostenlos Sicherheitslücken auf

Geplant, eingebaut und gewartet wird die Telenot-Technik nur von dafür geschulten Fachunternehmen, den Autorisierten Telenot-Stützpunkten. Denn bei einer Alarmanlage komme es Allenspach zufolge auf Know-how und Erfahrung an. Diese habe selbst der versierteste Heimwerker nicht.

Die mehr als 380 Telenot-Fachunternehmen gibt es in ganz Deutschland, Österreich und in der Schweiz. Ebenfalls Teil ihres Angebots ist der kostenlose Sicherheits-Check. Hierbei decken sie Sicherheitslücken vor Ort auf und beraten, wie sich diese Lücken schliessen lassen. „Nur mit zertifizierten Alarmanlagen vom Fachmann gibt es Sicherheit auf höchstem Niveau. Davon sind die getesteten Alarmanlagen-Sets zum Selbsteinbau weit entfernt“, betont Allenspach.

Hier lässt sich der kostenlose Sicherheits-Check buchen:

https://www.telenot.com/ch_de/infothek/vor-ort-sicherheits-check-planungsgutschein/

Der Pressedienst

MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN

Über Telenot:

Telenot ist einer der führenden Hersteller von elektronischer Sicherheitstechnik und Alarmanlagen in der Schweiz mit Sitz in Winterthur und Hauptsitz in Aalen, Süddeutschland. Die Produkte verfügen über Einzel- und Systemanerkennung der VdS Schadenverhütung, des VSÖ Verbandes der Sicherheitsunternehmen Österreich und des SES Verbandes Schweizer Errichter von Sicherheitsanlagen. VdS, VSÖ und SES sind offizielle Organe für die Prüfung und Anerkennung von Sicherheitsprodukten. Damit garantiert Telenot verbriefte Sicherheit. Rund 380 zertifizierte Fachbetriebe – die Autorisierten Telenot-Stützpunkte – bilden das grösste Netzwerk für Sicherheit mit Brief und Siegel. Mit über 3.800 Technikern und Servicefachkräften stellen sie die Planung, Montage, Inbetriebnahme und den Service rund um zuverlässige und anerkannte Telenot-Alarmanlagen vor Ort sicher. Sicherheitslösungen von Telenot finden sich in Privathaushalten, kleinen und mittleren Unternehmen, im Einzelhandel, der Industrie und der öffentlichen Hand. www.telenot.ch



Bildtext: Sich rundum sicher fühlen – das geht nur mit Sicherheitstechnik vom Profi. Alarmanlagen-Sets zum Selbsteinbau weisen enorme Sicherheitslücken auf. (**Quelle:** Telenot Electronic GmbH)



Bildtext: Wer sein Haus oder seine Wohnung zuverlässig vor Einbrechern, Brand und unentdeckten Gas- bzw. Wasserlecks schützen will, sollte nur auf eine Alarmanlage vom Fachmann setzen. (**Quelle:** Telenot Electronic GmbH)

Der Pressedienst

MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN

Beachten Sie bitte, dass die Veröffentlichung der Bilder nur unter Angabe der Fotoquelle zulässig ist. Zudem ist aus rechtlichen Gründen eine Nutzung der Bilddaten nur in Verbindung mit dem entsprechenden Presstext gestattet. Die Bilder dürfen nicht für andere Zwecke verwendet werden. Diese sind urheberrechtlich durch die Telenot Electronic GmbH mit Stammsitz in Aalen/Württ. (Deutschland) geschützt. Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht.